

# Unix – ganz schmerzlos

## Übungszettel 1

**Aufgabe 1:** Wenn man den Befehl `ls` ohne weitere Optionen verwendet, kann man Dateien und Verzeichnisse nicht voneinander unterscheiden, da einfach nur ihre Namen angezeigt werden. Wie kann man sich hier Klarheit verschaffen, ohne die Option `-l` zu verwenden?

**Aufgabe 2:** In der Vorlesung wurde gesagt, daß die folgende Anweisung fehlschlägt, wenn das Verzeichnis `texte` nicht existiert:

```
juser@hobel> cp *.txt texte
```

Es gibt eine Situation, in der es zu keiner Fehlermeldung kommt. Wann ist das der Fall? Was passiert stattdessen? Wie kann man sich vor diesem Effekt schützen und sicherstellen, dass der `cp`-Befehl das macht, was man von ihm will?

**Aufgabe 3:** Wozu dient das Verzeichnis `..`? Wie kann man es in relativen Pfaden verwenden? Angenommen, man will eine Datei `..igitt` löschen. Die naheliegende Variante

```
juser@hobel> rm ..igitt
```

schlägt fehl. Wie kann man diese Datei trotzdem löschen?

Es gibt noch eine zweite Möglichkeit, diese Datei wieder loszuwerden. Näheres dazu liefert die manpage des `rm`-Befehls.